

Lehrer als Partner - Ferienabhängigkeit

Beitrag von „Alterra“ vom 26. April 2025 15:33

Dass wir immer nur in der Hauptsaison frei haben und daher wesentlich mehr für einen Urlaub bezahlen müssen, ist nervig, aber für mich noch okay. Was ich so richtig doof finde, ist, dass wir nicht für wichtige/persönlich relevante Termine 2,3 Tage pro Jahr frei schieben können (sowas wie Hochzeit/Taufe/Trauerfeiern oder Warenannahme/Notartermine/Aufführungen von Kindern etc.). Bei einem guten Draht zur SL klappt es evtl durch Schieben/Tauschen etc, aber nicht garantiert. Diese mangelnde Flexibilität nervt mich deutlich mehr als die Thematik mit der Hauptsaison. Mein Mann ist daher schon oft allein zu einer Veranstaltung hin bzw hat sich Urlaub genommen, um etwas entgegen nehmen oder organisieren zu können.

Natürlich weiß man zu Studienbeginn davon, aber wenn ich ganz ehrlich bin, war mir mit 20 Jahren noch nicht wirklich bewusst, wie das Leben so spielt und welche Termine man als Erwachsene allgemein, Mutter, Tochter immer älter werdender Eltern, Schwester, Freundin, Hausbesitzerin, Tierbesitzerin (die Liste lässt sich vielfach verlängern) hat, die mit dem Schulalltag kollidieren können.